Kirche im hr

13.02.2020 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Rolf Müller,
Pastoralreferent Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt

Danke, Radio!

Ich liebe das Radiohören! Ich kann mich noch erinnern, wie ich als achtjähriges Kind mit meinem kleinen Taschenradio unter der Bettdecke noch spät heimlich Musiksendungen gehört habe; seitdem ist das Radio mein ständiger Begleiter. Das hat sich bis heute nicht geändert. Für mich gibt's fast keine Autofahrt ohne Radio, es läuft zuhause, manchmal sogar auch im Büro.

Heute ist der „Welttag des Radios". Die Vereinten Nationen haben diesen Tag vor acht Jahren ausgerufen um daran zu erinnern, wie wichtig dieses Medium ist. Selbst in den entferntesten Winkeln der Erde gibt es noch Radiosender zu empfangen. Auch in Zeiten des schnellen Internets ist das Radio immer noch die wichtigste und schnellste Quelle für Informationen.

Das ist ein Anlass für mich, dem Radio und all denen, die es machen, einmal „Danke" zu sagen; den Moderatoren hier bei hr4, den Redakteuren, den Technikern, all denen, die das Radio möglich machen. Durch das Radio habe ich Musik kennen- und lieben gelernt. Dank dem Radio bin ich „up to Date" bei allem, was in der Welt um mich herum so passiert. Ich bin dankbar für so viele schöne Momente, die ich durch das Radio erlebt habe. Ich erinnere mich zum Beispiel an das Tränchen, das ich verdrückt habe, weil im Autoradio genau das richtige Lied zu meiner Stimmung gelaufen ist. Ich erinnere mich an die vielen spannenden Fußballreportagen oder an die vielen wichtigen Themen und

Diskussionen, von denen ich nur über das Radio erfahren habe.

Vor allem aber bin ich dem Radio für eine Sache dankbar: Ich habe besser gelernt, zuzuhören und Bilder in meiner Phantasie entstehen zu lassen. Gerade wenn es um lange und schwierigere Themen geht. Da kann ich einfach zuhören, auch wenn ich dabei geduldig sein muss. Aber dann weiß ich am Ende mehr! Und wenn es spannende Hörspiele zu hören gibt, kann ich manchmal kaum mit dem Zuhören aufhören und in meiner Phantasie entstehen die schönsten Bilder. Das finde ich schön und ich weiß: Zuhören können auch wenn es schwierig ist und dabei viel Phantasie entwickeln– das sind Eigenschaften, die ich im Leben gut gebrauchen kann. Danke, Radio!